4. Mose 28

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und der HERR redete mit Mose und sprach: **2** Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Die Opfer meines
Brots, welches mein Opfer des süßen Geruchs ist, sollt ihr halten zu seiner Zeit, dass ihr mir's opfert. **3** Und sprich zu
ihnen: Das sind die Opfer, die ihr dem HERRN opfern sollt: jährige Lämmer, die ohne Fehl sind, täglich zwei zum
täglichen Brandopfer, **4** Ein Lamm des Morgens, das andere gegen Abend; **5** dazu ein zehntel Epha Semmelmehl zum
Speisopfer, mit Öl gemengt, das gestoßen ist, ein viertel Hin. **6** Das ist das tägliche Brandopfer, das ihr am Berge
Sinai opfertet, zum süßen Geruch ein Feuer dem HERRN. **7** Dazu sein Trankopfer je zu einem Lamm ein viertel Hin.
Im Heiligtum soll man den Wein des Trankopfers opfern dem HERRN. **8** Das andere Lamm sollst du gegen Abend
zurichten; mit dem Speisopfer wie am Morgen und mit seinem Trankopfer sollst du es machen zum Opfer des süßen
Geruchs dem HERRN.

9 Am Sabbattag aber zwei jährige Lämmer ohne Fehl und zwei Zehntel Semmelmehl zum Speisopfer, mit Öl gemengt,
und sein Trankopfer. **10** Das ist das Brandopfer eines jeglichen Sabbats außer dem täglichen Brandopfer samt seinem
Trankopfer. **11** Aber des ersten Tages eurer Monate sollt ihr dem HERRN ein Brandopfer opfern: zwei junge Farren,
einen Widder, sieben jährige Lämmer ohne Fehl; **12** und je drei Zehntel Semmelmehl zum Speisopfer, mit Öl gemengt,
zu einem Farren; und zwei Zehntel Semmelmehl zum Speisopfer, mit Öl gemengt, zu dem einen Widder; **13** und je ein
Zehntel Semmelmehl zum Speisopfer, mit Öl gemengt, zu einem Lamm. Das ist ein Brandopfer des süßen Geruchs,
ein Opfer dem HERRN. **14** Und ihr Trankopfer soll sein ein halbes Hin Wein zum Farren, ein drittel Hin zum Widder,
ein viertel Hin zum Lamm. Das ist das Brandopfer eines jeglichen Monats im Jahr. **15** Dazu soll man einen Ziegenbock
zum Sündopfer dem HERRN machen außer dem täglichen Brandopfer und seinem Trankopfer.

16 Aber am vierzehnten Tage des ersten Monats ist das Passah des HERRN. **17** Und am fünfzehnten Tage desselben
Monats ist Fest. Sieben Tage soll man ungesäuertes Brot essen. **18** Der erste Tag soll heilig heißen, dass ihr
zusammenkommt; keine Dienstarbeit sollt ihr an dem tun **19** und sollt dem HERRN Brandopfer tun: zwei junge Farren,
einen Widder, sieben jährige Lämmer ohne Fehl; **20** samt ihren Speisopfern: drei Zehntel Semmelmehl, mit Öl
gemengt, zu einem Farren, und zwei Zehntel zu dem Widder, **21** und je ein Zehntel auf ein Lamm unter den sieben
Lämmern; **22** dazu einen Bock zum Sündopfer, dass ihr versöhnt werdet. **23** Und sollt solches tun außer dem
Brandopfer am Morgen, welches das tägliche Brandopfer ist. **24** Nach dieser Weise sollt ihr alle Tage, die sieben Tage
lang, das Brot opfern zum Opfer des süßen Geruchs dem HERRN außer dem täglichen Brandopfer, dazu sein
Trankopfer. **25** Und der siebente Tag soll bei euch heilig heißen, dass ihr zusammenkommt; keine Dienstarbeit sollt ihr
da tun. **26** Und der Tag der Erstlinge, wenn ihr opfert das neue Speisopfer dem HERRN, wenn eure Wochen um sind,
soll heilig heißen, dass ihr zusammenkommt; keine Dienstarbeit sollt ihr da tun **27** und sollt dem HERRN Brandopfer
tun zum süßen Geruch: zwei junge Farren, einen Widder, sieben jährige Lämmer; **28** samt ihrem Speisopfer: drei
Zehntel Semmelmehl, mit Öl gemengt, zu einem Farren, zwei Zehntel zu dem Widder, **29** und je ein Zehntel zu einem
Lamm der sieben Lämmer; **30** und einen Ziegenbock, euch zu versöhnen. **31** Dies sollt ihr tun außer dem täglichen
Brandopfer mit seinem Speisopfer. Ohne Fehl soll's sein, dazu ihre Trankopfer.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de